

Schuster, Siebenbürgisch-sächsische Volks-  
lieder, Zauberformeln etc. (1865)

S. 287

Gegen Vogelfrasz auf dem Felde.

(Hiebei wird Erde, die man von einem frischen  
Grabe genommen, auf den Acker gestreut.)

Wâ deser mäinjtsch, fun diesz seinjem graf des  
Ierd äsz, se mel nemi af dân unt fun dessem kîren  
ieszen kân, esi selen uch desz fijel, uch alle  
fijel angder dem hemel net derfu friesze kânen!

(mdl. aus Mühlbach.)